

Antrag

Hannover, den 25.08.2025

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Teilflächen der Domäne Grohnde, Landkreis Hameln-Pyrmont; Abgabe/Tausch von rund 25 ha Ackerflächen der Domäne Grohnde gegen rund 36,5 ha Acker-, Grün- und Brachflächen mit dem Unternehmen TenneT TSO GmbH zur Errichtung eines zusätzlichen Umspannwerks in der Gemarkung Grohnde**Anlage:** ÜbersichtskarteFrau
Präsidentin des Niedersächsischen Landtages
Hannover

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

unter Bezug auf Artikel 63 Abs.1 der Niedersächsischen Verfassung in Verbindung mit § 63 Abs. 2 und 3 sowie § 64 Abs. 2 LHO bitte ich, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und dem Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, die Zustimmung des Landtages zur Eigentumsübertragung von rund 25 ha domänenfiskalischer Ackerflächen in der Gemarkung Grohnde an das Unternehmen TenneT TSO GmbH unter zeitgleichem Erhalt von 34,2125 ha Acker-, Grün- und Brachflächen in den Gemarkungen Amelgatzen und Grohnde, Landkreis Hameln-Pyrmont zuzüglich Kaufpreis plus Nebenkosten für den Erwerb von weiteren 2,268 ha Acker- und Grünflächen in den Gemarkungen Quernheim und Brockum, Landkreis Diepholz einzuholen.

Bedingt durch das inzwischen stillgelegte Kernkraftwerk Grohnde befinden sich im Bereich der von der TenneT TSO GmbH gewünschten Landesfläche eine große Zahl an Stromleitungen. Im Zuge der Energiewende ist dort ein neues Umspannwerk im Umfang von rund 25 ha auf Teilen der insgesamt rund 114 ha großen landeseigenen Ackerfläche der Domäne Grohnde geplant. Der bestehende Standort Grohnde, dessen Anlagen aus dem Jahr 1978 stammen, ist altersbedingt erneuerungsbedürftig. Das Umspannwerk hat nach über vier Jahrzehnten Betrieb das Ende seiner technischen Lebensdauer erreicht. Geplant ist der Bau eines neuen Umspannwerks am Standort Emmerthal, das als Ersatzneubau errichtet werden soll. Dieses neue Umspannwerk wird so konzipiert, dass es bestehende Leitungssysteme effizient anbindet, netzstabilisierende Kompensationsanlagen integriert und zusätzliche Kunden, wie beispielsweise Betreiber von Batteriespeichern, an das Netz anschließen kann. Ein besonderer Fokus liegt auf der Erhöhung der Stromtragfähigkeit der Leitung zwischen Landesbergen und Borken, was eine entsprechende Anpassung im neuen Umspannwerk erforderlich macht.

Ein bestandsgleicher Neubau ist auf der bestehenden Liegenschaft im laufenden Betrieb ohne Einschränkungen der Transportkapazitäten im Übertragungsnetz nicht umsetzbar, da die vorhandenen Flächenreserven im Eigentum der TenneT TSO GmbH offensichtlich nicht ausreichen. Auch das Gelände des stillgelegten Kernkraftwerks Grohnde kann dazu nicht genutzt werden, denn aufgrund der bestehenden atomrechtlichen Genehmigungslage, der laufenden Rückbaumaßnahmen sowie der daraus resultierenden sicherheitsrechtlichen und nutzungsbeschränkenden Rahmenbedingungen steht das Areal auf absehbare Zeit nicht für eine anderweitige Nutzung zur Verfügung. Vor dem Hintergrund des zwingenden, altersbedingten Neubaus des bestehenden Umspannwerks ist eine zeitgerechte Projektumsetzung an diesem Standort daher nicht realisierbar.

Die Domänenverwaltung des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser hat vor dem Hintergrund der Vorbildfunktion des Landes bei der Unterstützung von Energie- und Infrastrukturprojekten einen vergleichsweise moderaten Flächenmehrwert verhandelt. Dieser soll auch den Kaufpreis

für Tauschflächen im Hinblick auf die laufende Sanierung des Dümmer Sees mit Flächen im Landkreis Diepholz beinhalten.

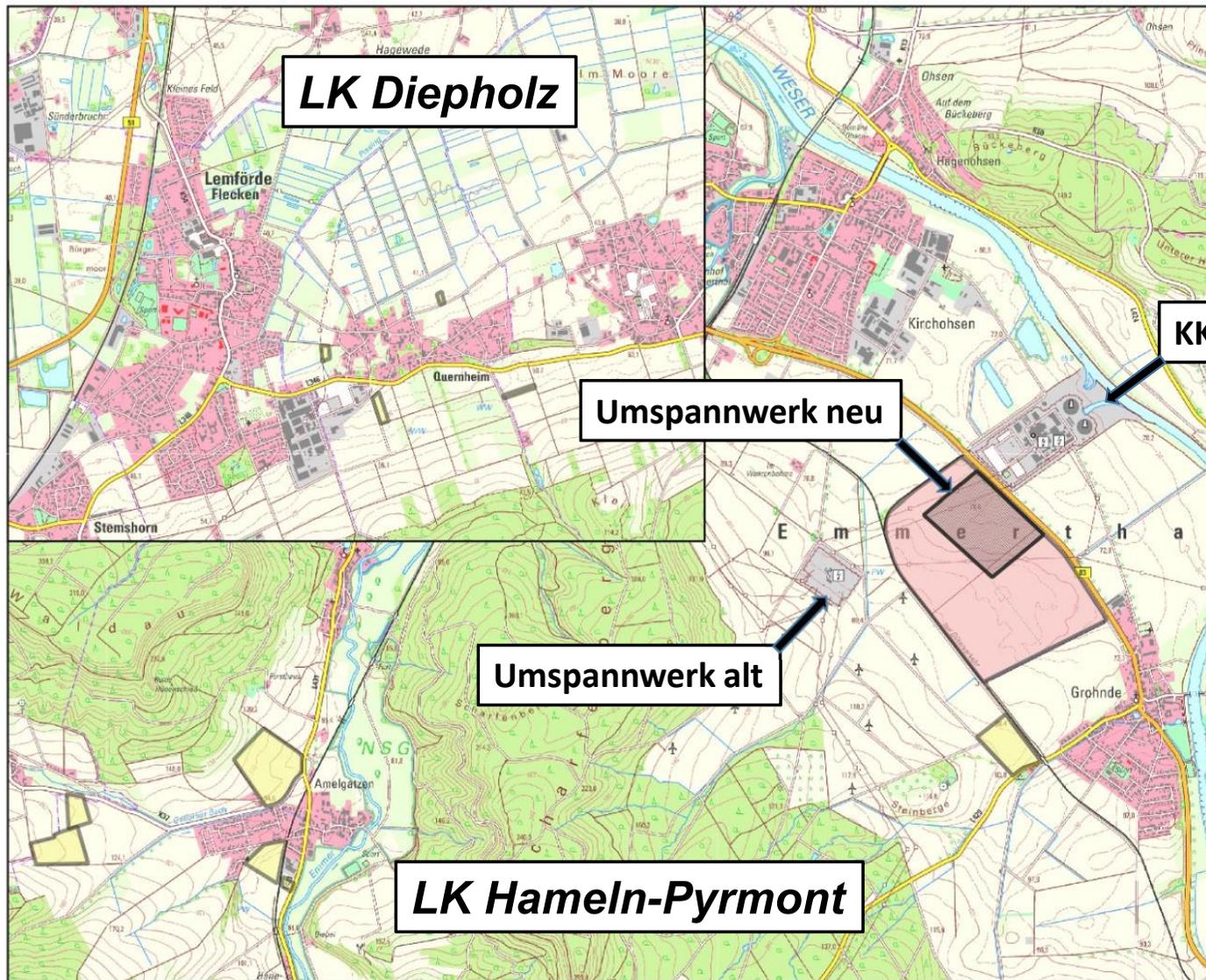
Gemäß Nr. 1.4 der Anlage 2 zu VV Nr. 6.2 zu § 64 LHO (Grundstücksveräußerungsrichtlinien, GrundVR) wurde auf eine Marktbeurteilung verzichtet, da es sich bei der TenneT TSO GmbH um eine bevorrechtigte Erwerberin im Sinne der Nr. 5.1.1 (Träger öffentlicher Belange im Rahmen ihrer Aufgaben) handelt, die das gewünschte Grundstück auf Dauer unmittelbar zur Durchführung ihrer obliegenden Aufgaben benötigt.

Die Flächen beider Parteien im Landkreis Hameln-Pyrmont wurden durch eine gutachterliche Stellungnahme zum Marktwert durch ein anerkanntes Ingenieurbüro bewertet, die Flächen im Landkreis Diepholz durch einen landwirtschaftlichen Sachverständigen des Amts für regionale Landesentwicklung Leine-Weser. Der Wert der vom Land zu übertragenden Fläche in der Gemarkung Grohnde beträgt demnach 1,58 Millionen Euro, der Wert der an das Land zu übertragenden Flächen in den Gemarkungen Amelgatzen und Grohnde beträgt 1,675 Millionen Euro zuzüglich der Zahlung von 165 712 Euro (Kaufpreis inklusive Nebenkosten) für die in den Gemarkungen Brockum und Quernheim liegenden Flächen, somit insgesamt rund 1,84 Millionen Euro. Dies ist der volle Wert gemäß § 63 Abs. 4 LHO.

Mit freundlichen Grüßen
Miriam Staudte

(Verteilt am 26.08.2025)

Flächentausch Land Niedersachsen / Tennet



Legende

- Flächen Tennet
- Fläche ArL Leine-Weser
- Lage Umspannwerk

KKW stillgelegt

Umspannwerk neu

Umspannwerk alt

LK Hameln-Pyrmont

LK Diepholz

Kartenerstellung:



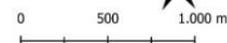
Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser
2025

Kartengrundlagen:

Geodaten und Hintergrundkarte

© GeoBasis-DE /
LGLN (2025) CC BY 4.0

1:25.000



Datum: 09.05.2025
Format: A4